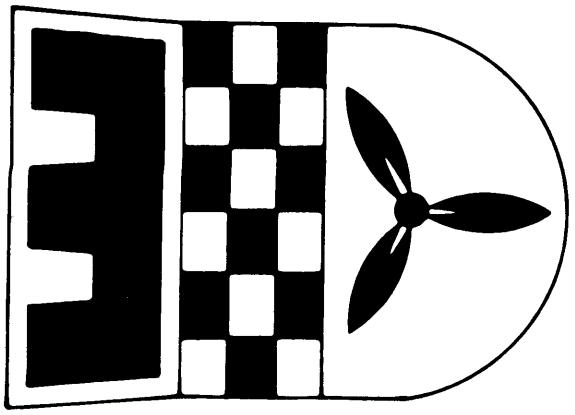




STADT WETTER (RUHR)

BEBAUUNGSPLAN NR. 31 d

„HOVER WEG“ 1. ÄNDERUNG

RECHTSGRUNDLAGEN:

GEMÄSS §§ 1-4 u. 8 ff DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253 IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER NEUFASSUNG DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 23. JAN.1990 (BGBl. I S. 127 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990 SOWIE § 81 Abs. 4 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN UND WOHNUMSBAUERLEICHTERUNGSGESETZ VOM 17.05.1990.

GEMARKUNG VOLMARSTEIN FLUR 3

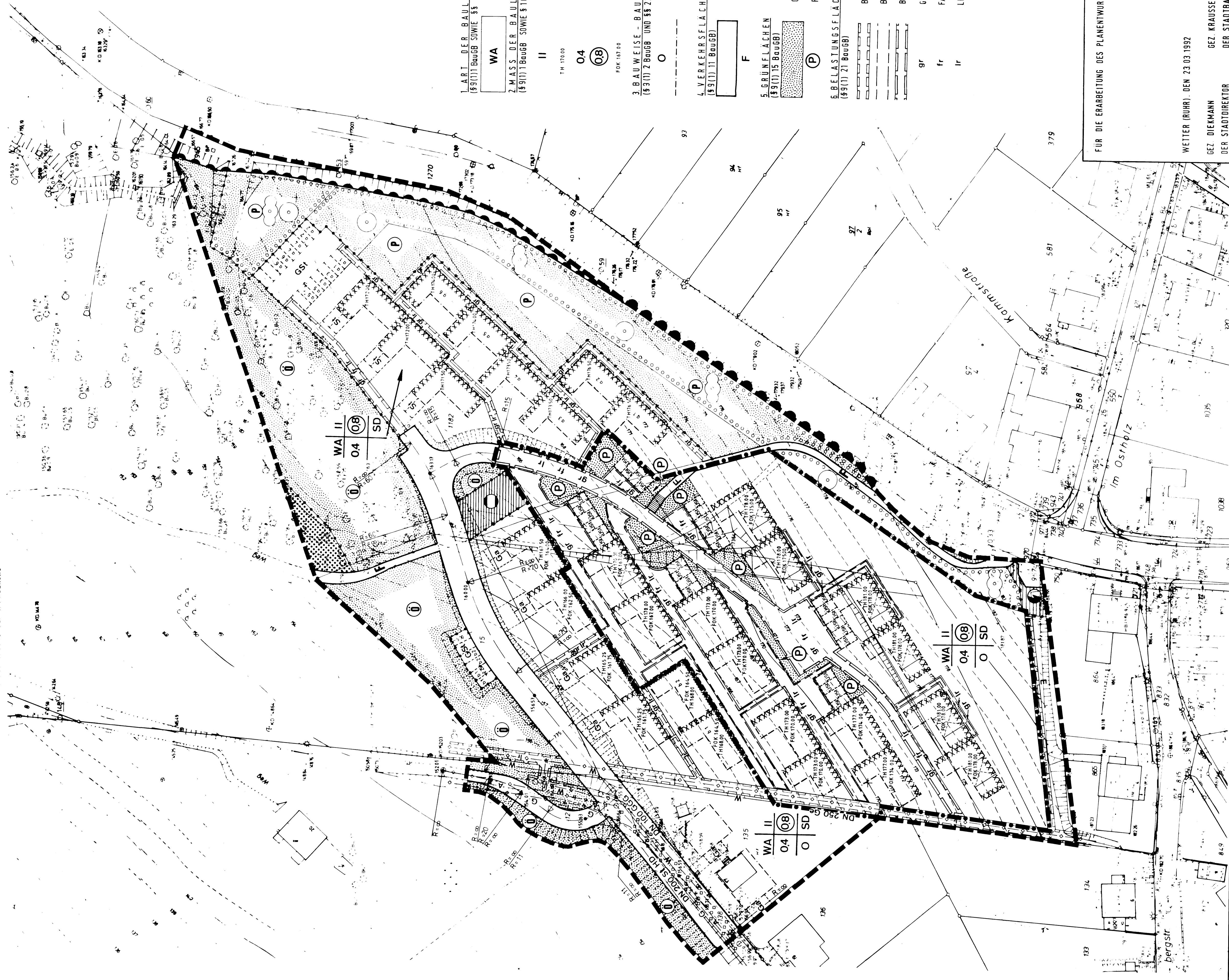
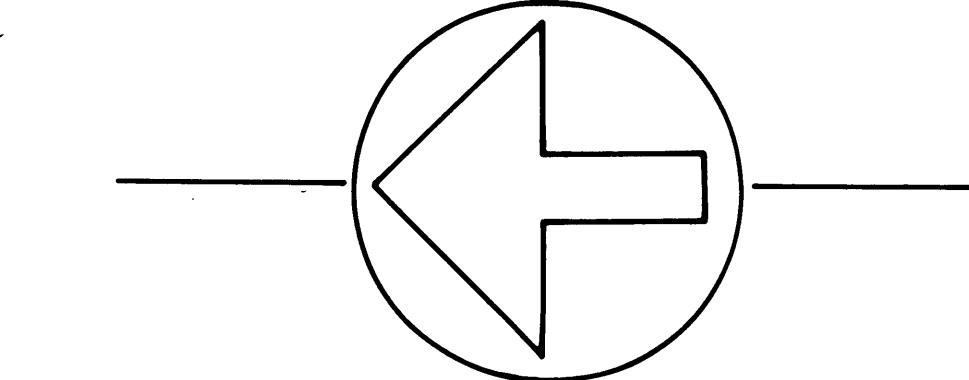
MASSSTAB 1:500

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT DIE BEGRÜNDUNG DER 1. ÄNDERUNG

ZEICHENERKLÄRUNG

I BESTANDS-UND NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- WOHNGEBAUDE VORHANDEN
- GARAGE VORHANDEN
- SINNSTIGE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE VORHANDEN
- BUSWARTENHALLE VORHANDEN
- AVU STATION
- VORHANDENE GESCHOSSZAHL
- HÖHENLINIEN
- FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURSTÜCKSGRENZE
- MESSPUNKT MIT HÖHENANGABE
- POLYPUNKT
- BOSCHUNGSFLACHE
- KANALDECKEL MIT HÖHENANGABE
- EINLAUF ODER GULLY MIT HÖHENANGABE
- BUNDESPOST - SCHACHT
- GRENZE DER NUTZUNGSART
- MAUER
- ZAUN
- TREPPE
- WEG
- LAUBBAUM MIT BEZEICHNUNG, DURCHMESSER U. BELANDERHOHE
- WASSERLEITUNG VORHANDEN
- GASLEITUNG VORHANDEN
- ELEKTROLEITUNG VORHANDEN
- ABWASSERKANAL VORHANDEN
- NUTZUNGSCHABLONE
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUWEISE
- DACHNEIGUNG U. DACHFORM
- RADIUS



II. FESTSETZUNGEN DES ÄNDERUNGSBEREICHES

- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§§ 1 (1) BauGB SOWIE §§ 1 UND 4 BauNVO)
 - WA** ALLEMEINES WOHNBEZIEH
- 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§§ 1 (1) BauGB SOWIE § 16 BauNVO)
 - II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE INNERHALB EINES BAUGEBIETES
 - TRAUFHOHE ÜBER NN ALS HOCHSTGRENZE**
 - 04** GRUNDFLÄCHENZAHL (GfZ z.B. 0,4)
 - 08** GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GfZ z.B. 0,8)
 - FOH 100,00**
- 3. BAUWEISE - BAUGRENZEN** (§§ 1 (1) 2 BauGB UND §§ 22 UND 23 BauNVO)
 - O** OFFENE BAUWEISE
 - BAUGRENZE**
- 4. VERKEHRSLÄCHEN** (§§ 1 (1) 1 BauGB)
 - F** OFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE
 - FUSSWEG**
- 5. GRÜNLÄCHEN** (§§ 1 (1) 15 BauGB)
 - P** GRÜNLÄCHE
 - PRIVAT**
- 6. BELASTUNGSFLÄCHEN** (§§ 1 (1) 21 BauGB)
 - gr** BELASTUNGSFLÄCHE ZU GUNSTEN DER AVU
 - fr** BELASTUNGSFLÄCHE ZU GUNSTEN DER ANLIEGER
 - lr** BELASTUNGSFLÄCHE ZU GUNSTEN DER ALLEMEINHEIT
 - GEHRECHT**
 - FAHRECHT**
 - LEITUNGSRECHT**
- 7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES GEMÄSS § 16 (5) BauNVO
 - UMGRENZUNG DES ÄNDERUNGSBEREICHES
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN GEMÄSS § 9 (1) 22 BauGB
 - ÜBERDÄCHTER STELLENPLATZ (CARPORT)
 - GEBAUDESEITEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN HINSEITLICH DES SCHALLSCHUTZES (PASSIVE SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN) ERFORDERLICH SIND FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 3. GEMÄSS § 9 (1) 24 BauGB
 - FLÄCHE INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSLÄCHE, IN DER EIN LÄRM- ODER SCHALLSCHUTZMASSNAHME UM MAXIMAL 3,00m ÜBERSCHNITTEN VERBODEN GEMÄSS § 9 (1) 1 BauGB U. § 16 BauNVO IN VERBINDUNG MIT § 31 (1) BauGB.
- 8. GESTALTUNGS- FESTSETZUNGEN** (§§ 1 (1) 1 BauGB SOWIE § 9 Abs. 4 BauGB)
 - a. SD - SATTELDACH**
 - b. EINERLEGENEN NUR ALS LEBENDE HECKE BZW. HOLZZAUN IN EINER HÖHE VON MAXIMAL 0,70m ODER RASENKANTENSTEIN**
 - c. DREMPEL SIND NUR IN EINER HÖHE VON MAXIMAL 0,50 m ZULÄSSIG.**

DER RAT DER STADT WETTER (RUHR) HAT AM 03.03.1992 NACH § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) DIESE BEBAUUNGS- PLANÄNDERUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.	DAS ANZEIGENVERFAHREN GEMÄSS § 11 BAUGESETZ- BUCHES IST DURCHFÜHRT WORDEN.	DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS IST AM 02.05.1992 GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZ- BUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER MÖGLICHKEIT ZUR EINSICHTNAHME FÜR JEDERMANN ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.
GEZ. DIEKMANN DER STADTDIREKTOR	GEZ. KRAUSSE DER STADTBAURAT	WETTER (RUHR) DEN 03.03.1992 GEZ. SCHMIDT BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED
WETTER (RUHR) DEN 23.03.1992 GEZ. DIEKMANN DER STADTDIREKTOR	WETTER (RUHR) DEN 05.05.1992 GEZ. IV. KRAUSSE DER STADTDIREKTOR	WETTER (RUHR) DEN 05.05.1992 GEZ. IV. KRAUSSE DER STADTDIREKTOR